

UMGANG MIT ZEIT

Ludwig Heuwinkel

Umgang mit Zeit in der Beschleunigungsgesellschaft

Für den Alltag haben die traditionellen, weitgehend von der Natur bestimmten Zeitstrukturen ihre ordnende Funktion verloren. Infolge des sozialen Wandels und der Orientierung an der Uhrenzeit müssen die Menschen in der Spätmoderne ihre Tages- und Lebenszeit selbstständiger und flexibler gestalten. Dies führt in einer sich individualisierenden Gesellschaft zu Zeitkonflikten und zu einem erhöhten Entscheidungsbedarf über die individuelle Verwendung der Zeit. Flexible Arbeitszeiten, verlängerte Ladenöffnungszeiten, Teleheimarbeit, die zunehmende internationale Arbeitsteilung und die neuen globalen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten machen uns zu Zeitnomaden in der modernen Beschleunigungsgesellschaft. Um damit verbundene individuelle und gesellschaftliche Probleme bewältigen zu können, sind Zeitsouveränität und Zeitwohlstand wichtige Ziele, mit denen sich die Gesellschaft in Zukunft intensiver auseinandersetzen sollte.



ISBN 3-89974149-8, 320 S., € 22,80

In der Einleitung werden u.a. Ursachen und Auswirkungen der Beschleunigungsgesellschaft sowie psychologische und philosophische Aspekte der Zeit untersucht. Zusätzlich werden Vorschläge zum Umgang mit der Zeit im Unterricht entwickelt. Die weiteren Kapitel, die jeweils einen Materialenteil, kommentierte Literaturhinweise und Internetadressen sowie Arbeitsvorschläge umfassen, beziehen sich auf folgende Themen:

- Historische und kulturelle Zeitvorstellungen
- Beschleunigungsprozesse in der Wirtschaft
- Zeittheorien
- Flexible Arbeitszeiten
- Zeitmanagement
- Vorschläge zum Umgang mit der Zeit

www.wochenschau-verlag.de

Adolf-Damaschke-Str. 10, 65824 Schwalbach/Ts., Tel.: 06196 / 8 60 65, Fax: 06196 / 8 60 60, E-Mail: info@wochenschau-verlag.de

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Peter Bender, geb. 1923 in Berlin, Publizist und Journalist, langjähriger Redakteur, Kommentator und Korrespondent für WDR und ARD.

Peter Bosshard, geb. 1959 in Zürich/Schweiz, Dr. phil., Policy Director der Umwelt- und Menschenrechtsorganisation International Rivers Network in Berkeley/USA.

Gideon Botsch, geb. 1970 in Berlin, Dr. phil., Politikwissenschaftler, wiss. Mitarbeiter am Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien Potsdam.

Marc Brandstetter, geb. 1978 in Ottweiler/Saar, Politikwissenschaftler, lebt in Berlin.

Hiltrud Breyer, geb. 1957 in Saarbrücken, Politikwissenschaftlerin, Mitglied des Europäischen Parlaments für Bündnis 90/Die Grünen.

Benedict Ugarte Chacón, geb. 1978 in Konstanz, Politikwissenschaftler, Doktorand an der Freien Universität Berlin, Mitglied der Initiative Berliner Bankenskandal.

Frank Decker, geb. 1964 in Montabaur, Dr. rer. pol., Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bonn.

Tim Engartner, geb. 1976 in Mönchengladbach, Sozialwissenschaftler, Doktorand an der Universität Köln.

Heiko Flottau, geb. 1939 in Wernigerode/Harz, Politikwissenschaftler, langjähriger Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“, derzeit freier Journalist in Kairo.

Anja Franke, geb. 1978 in Perleberg/Brandenburg, Politikwissenschaftlerin, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Kiel.

Ramin Jahanbegloo, geb. 1956 in Teheran/Iran, Dr. phil. Politikwissenschaftler und Philosoph, Vorsitzender der Abteilung für zeitgenössische Studien des „Cultural Research Bureau“ in Teheran.

Désirée Kleiner, geb. 1978 in Schwäbisch-Hall, Politikwissenschaftlerin, Doktorandin und Mitarbeiterin am Arnold-Bergstraesser-Institut.

Siegfried Knittel, geb. 1946 in Stuttgart, lebt als Publizist in Frankfurt a. M.

Christoph Kopke, geb. 1967 in Stuttgart, Politikwissenschaftler, wiss. Mitarbeiter am Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien Potsdam.

Lydia Krüger, geb. 1973 in Trier, Dr. phil., Soziologin und Politikwissenschaftlerin, Mitarbeiterin der Linkspartei.PDS im Europaparlament.

Alexis Passadakis, geb. 1976 in Jülich, Politikwissenschaftler, Mitarbeiter von WEED.

Jean-Claude Paye, geb. 1952 in Huy/Belgien, Dr. phil., Soziologe, lehrt am Institut de Formation de Cadres pour le Développement (IFCAD) in Brüssel

William Pfaff, geb. 1928 in Iowa/USA, Publizist und Kolumnist, u.a. für die „International Herald Tribune“ und die „Blätter für deutsche und internationale Politik“.

Margit Schratzenstaller, geb. 1968 in Landshut, Dr. rer. pol., Ökonomin, wiss. Mitarbeiterin des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO), Wien.

Jürgen Wagner, geb. 1974 in Ilshofen, Politikwissenschaftler und freier Autor, Vorstandsmitglied der Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.

Mathias Wagner, geb. 1955 in Hannover, Dr. phil., Sozialgeograph, wiss. Mitarbeiter an der Universität Bielefeld.

Hinweis: In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen der Publik-Forum Verlagsgesellschaft und des Klett-Cotta Verlags. Wir bitten um freundliche Beachtung.